



Inhalt

Fristen und Termine der Fakultät1
Interessantes aus der Fakultät2
Termine und Veranstaltungen der JMU oder anderer Einrichtungen9
Termine und Veranstaltungen aus Würzburg und Umgebung10
Interessantes aus Würzburg und Umgebung11
Wichtige Links und Impressum.....13

Fristen und Termine der Fakultät

Masterorientierungstutorium (MOT) im WS 2022/23

Datum: 11.10.2022 - 14.10.2022
Uhrzeit: ab 8 Uhr
Ort: Sanderring 2, Neue Universität

Begrüßung Master-Erstsemester zum Wintersemester 2022/23 mit offiziellem Empfang

Datum: 17.10.2022
Uhrzeit: 15:00 - 20:00 Uhr
Ort: Sanderring 2, Neue Universität

Würzburger Impulse: Künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin

Datum: 19.10.2022
Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Sanderring 2, Neue Universität, Audimax

Wirtschaft trifft Wissenschaft: Wirtschaft im Krisenmodus – Wohin steuert die Konjunktur in 2023?

Datum: 27.10.2022
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Sanderring2, Neue Universität, Audimax

Tandem-Tage von 31.10. – 04.11.2022 in Präsenz

Datum: 31.10. – 04.11.2022

Ort: Neue Universität am Sanderring

Anmeldeschluss: 16.10.2022

Anmeldung: <https://www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/veranst/studylive/anmeldung-tandem-tage/>

Interessantes aus der Fakultät

Online-Immatrikulation - Wie die Online-Einschreibung funktioniert

Für unsere zulassungsfreien Studiengänge kann man sich bis zum Semesterbeginn am 17. Oktober 2022 einschreiben; eine Bewerbung ist nicht nötig. Die Einschreibung erfolgt über das Internet-Portal „[Online-Immatrikulation](#)“. Dort einfach die erforderlichen Daten eingeben, den Antrag ausdrucken, unterschreiben und mit den nötigen Unterlagen per Post an die Uni schicken. Die JMU-Mitarbeitenden prüfen die Unterlagen und kümmern sich um die Einschreibung, sobald der Semesterbeitrag eingegangen ist. Danach erhalten Sie per Mail eine Bestätigung und einem Studienstart steht nichts mehr im Weg.

Neu an der Fakultät: Prof. Dr. Alicia von Schenk

Frau Alicia von Schenk, geboren am 26. September 1995 in Heidelberg, hat 2011 bereits als 15-jährige ihr Abitur am Kurfürst Friedrich Gymnasium in Heidelberg als Jahrgangsbeste mit der Note 1,0 abgelegt. Anschließend studierte sie Mathematik zunächst in Heidelberg und anschließend in Frankfurt im Parallelstudium mit Wirtschaftswissenschaften. Nach Abschluss des Masters in Mathematik absolvierte sie zudem ein Masterstudium in Quantitative Economics an der Graduate School for Economics, Finance, and Management (GSEFM) in Frankfurt. Im April 2021 hat sie mit 25 Jahren ihre Promotion (Dr. rer. pol.) in Volkswirtschaftslehre in der Abteilung Management und Mikroökonomie der Goethe-Universität Frankfurt mit summa cum laude abgeschlossen. Der Titel ihrer Dissertation lautet „Economics of Organizations and the Impact of Artificial Intelligence“. Vor ihrem Wechsel an die Universität Würzburg war sie als Postdoktorandin am Max-Planck-Institut in Berlin im Forschungsbereich „Mensch und Maschine“ tätig. Alicia von Schenk gehört mit aktuell noch 26 Jahren zu den jüngsten Professorinnen und Professoren Deutschlands.

Neben dem Ruf an unsere Fakultät erhielt sie weitere Rufe von ausgesprochen renommierten Universitäten, die sie ablehnte, darunter die SKEMA Business School Paris und die EBS Universität für Wirtschaft und Recht.

Wir freuen uns, Prof. Dr. Alicia von Schenk ab 1. September 2022 an unserer Fakultät begrüßen zu dürfen. Sie wird Juniorprofessorin für Applied Microeconomics, esp. Human-Machine Interaction (W1 mit Tenure Track auf W3).



Juniorprofessorin Dr. Alicia von Schenk (Bild: privat)

WiWi Fakultät: Was hat Sie bewogen, den Ruf an die WiWi Fakultät in Würzburg anzunehmen?

Alicia von Schenk: Meine primären Forschungsinteressen liegen in den Bereichen ökonomische und ethische Aspekte künstlicher Intelligenz, sowie Organisations- und Verhaltensökonomik. Ich habe den Eindruck, dass sich diese zum einen sehr gut in den Forschungsschwerpunkt Digitale Transformation an der wirtschaftswissenschaftlichen

Fakultät einfügen, zum anderen sehe ich das Potenzial, mit innovativen Projekten in der Forschung und neuen Lehrveranstaltungen und Schwerpunkten an einer sehr dynamischen Fakultät meine eigenen Perspektiven einzubringen.

WiWi Fakultät: Was sind denn Ihre ersten Eindrücke von Stadt und Fakultät?

Alicia von Schenk: Ich habe mich für den Erwerb einer Wohnung direkt vor Ort am Nikolausberg entschieden und kann mich deshalb tatsächlich schon als Würzburgerin bezeichnen. Die Kontraste der Stadt als junger, lebendiger Ort mit gleichzeitig sehr traditioneller Universität und beeindruckenden Bauwerken wie der Festung und der Residenz gefallen mir sehr gut. Ich freue mich schon darauf, eine erste Bootsfahrt auf dem Main mit einer Runde Wasserski zu starten, kleine Cafés in der Altstadt zu entdecken oder meine Begeisterung für die Fotografie mit neuen idyllischen oder architektonisch spannenden Motiven zu stillen. Die Fakultät hat mich äußerst herzlich und hilfsbereit empfangen, und in meinem Büro mit einem herrlichen Blick auf die Festung bin ich sehr optimistisch, eine produktive und langfristige Zusammenarbeit mit einem motivierten und sehr sympathischen Kollegium umsetzen zu können.

WiWi Fakultät: Sie sind auch als Unternehmerin tätig. Welchem Zweck dient die von Ihnen gegründete und geführte brAIIn-cloud AI GmbH?

Alicia von Schenk: Während meiner Promotion habe ich das Startup als „Testballon“ für die praktische Anwendung quantitativer Methoden der Informationsverarbeitung durch künstliche Intelligenz gegründet. Das Ziel ist es, mittels intelligenter Textverarbeitung KI-basierte Netzwerke zu schaffen, um neue Geschäftsbeziehungen aufzubauen oder die Zusammenarbeit über Hierarchien und Disziplinen hinweg zu fördern, sei es im akademischen Bereich oder in Unternehmen.

WiWi Fakultät: Können Sie uns Ihre geplanten Schwerpunkte in Forschung und Lehre kurz beschreiben?

Alicia von Schenk: Besondere Freude bereitet mir ökonomische und interdisziplinäre Forschung zum Thema Interaktion von Menschen und Maschinen. Wären wir bereit, eine von einem Algorithmus geführte Institution zu akzeptieren, wenn sie uns effizientere Kooperation ermöglichen könnte? Können wir die Akzeptanz von algorithmischen Systemen erhöhen, indem wir den Endnutzer in deren Gestaltung einbeziehen? Wie wirkt sich der Einsatz von People Analytics auf Mitarbeiterzufriedenheit aus, bietet er uns die Chance auf personalisiertes und gezielteres Management? Ändern sich unsere sozialen Präferenzen durch „Big Data“? Aber auch klassischere ökonomische Fragen interessieren mich, etwa ob es Gruppen gelingt, sich endogen in Hierarchien zu organisieren oder welchen Einfluss Kommunikation auf motivierte Überzeugungen, also verzerrte Wahrnehmung zum eigenen Vorteil, hat. In der Lehre möchte ich die Studierenden an angewandte mikroökonomische Themen wie die Verhaltensökonomik heranzuführen, die die Modell-Annahme des vollständig rationalen Nutzenmaximierers lockern. Zudem werde ich Fragestellungen der Organisationsökonomik behandeln und diese auch im Kontext neuer Technologien betrachten. In meinem Seminar „Topics on Economics and Ethics of Artificial Intelligence“ werden wir uns auch mit Forschungsarbeiten auseinandersetzen, die sich mit ökonomischen und ethischen Aspekten von künstlicher Intelligenz und Digitalisierung im Allgemeinen befassen und diese gemeinsam diskutieren.

WiWi Fakultät: Was wünschen Sie sich von Ihren Studierenden?

Alicia von Schenk: Ich wünsche mir Offenheit für innovative oder aktuell forschungsrelevante Themen sowie Interesse am Ausprobieren und Erlernen neuer methodischer Ansätze. Ich bin überzeugt, dass Engagement in den Veranstaltungen auch für die Studierenden einen Mehrwert hinsichtlich eigener Schwerpunktbildung, persönlicher Weiterentwicklung, und Freude am Verständnis von ökonomischen Themen bietet.

Neu an der Fakultät: Prof. Dr. Victor Klockmann

Herr Victor Klockmann wurde am 8. Oktober 1992 in Offenbach geboren. Nach seinem Abitur an der Liebigsschule in Frankfurt mit der Note 1,1 begann er direkt im Anschluss sein Studium der Mathematik an der Goethe-Universität Frankfurt, das er im September 2014 mit dem Bachelor of Science und im August 2016 mit dem Master of Science abschloss. Danach trat er dem PhD-Programm der Graduate School for Economics, Finance, and Management (GSEFM) der Goethe-Universität bei, im Rahmen dessen er im September 2018 einen Master of Science in Quantitative Economics als Jahrgangsbester erwarb.

Im April 2021 promovierte er in Wirtschaftswissenschaften mit summa cum laude. Der Titel seiner Dissertation lautete „Essays on Organizational Behavior and the Economics of Artificial Intelligence“. Anschließend folgte eine Anstellung als Postdoktorand am Max-Planck-Institut in Berlin im Forschungsbereich „Mensch und Maschine“.

Darüber hinaus ist Victor Klockmann Mitgründer und Geschäftsführer der brAI-n-cloud AI GmbH mit Sitz in Frankfurt, deren Zweck in der Entwicklung eines KI-basierten Tools für Ideenmanagement und das Matching Gleichgesinnter zur Unterstützung des Aufbaus von Geschäftsbeziehungen besteht.

Wir freuen uns, Prof. Dr. Victor Klockmann ab dem 1. September 2022 als Juniorprofessor (W1) für Microeconomics, esp. Economics of Digitization an unserer Fakultät begrüßen zu dürfen.



Juniorprofessor Dr. Victor Klockmann (Bild: privat)

WiWi Fakultät: Was hat Sie bewogen, den Ruf an die WiWi Fakultät in Würzburg anzunehmen?

Victor Klockmann: Zum einen hat die JMU Würzburg eine lange Geschichte und bietet aufgrund ihres Status als Volluniversität vielfältige Möglichkeiten für Forschung und Gestaltung der Lehre. Darüber hinaus passen die Aktivitäten und Bestrebungen der Universität im Bereich künstliche Intelligenz, wie z. B. die Gründung des Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS), sehr gut zu den Schwerpunkten meiner Forschungsarbeit. Zum anderen hat die Stadt Würzburg eine hohe Lebensqualität und liegt in einer der landschaftlich schönsten Gegenden Deutschlands.

WiWi Fakultät: Was sind denn Ihre ersten Eindrücke von Stadt und Fakultät?

Victor Klockmann: Die die Stadt umgebenden Weinberge, ihre Anhöhen mit Käppele und Festung, die vielfältigen Angebote und die trotzdem überschaubare Größe sowie das angenehme Klima machen Würzburg zu einem für mich attraktiven Standort zum Leben und Arbeiten. Die Fakultät hat mich sehr freundlich begrüßt und mir den Einstieg an der JMU, sowohl in Forschung und Lehre als auch in organisatorischen Angelegenheiten, so angenehm wie möglich gestaltet.

WiWi Fakultät: Können Sie uns Ihre geplanten Schwerpunkte in Forschung und Lehre kurz beschreiben?

Victor Klockmann: Im Rahmen der Juniorprofessur möchte ich u. a. Auswirkungen neuer Technologien auf Organisationen und menschliches Verhalten, Interaktion und Kooperation mit nicht-menschlichen Agenten sowie die Zukunft der Arbeit in Zeiten technologischen Wandels betrachten und untersuchen. In der Lehre plane ich die Studierenden an diese Themen heranzuführen und die Implikationen von Digitalisierung und technologischem Wandel auf individueller, Organisations- und gesellschaftlicher Ebene zu behandeln. So werde ich im kommenden Wintersemester 2022/23 die Vorlesung zu Labour Economics übernehmen und durch das Themengebiet „Technology and the Labour Market“ ergänzen. Im Sommersemester 2023 plane ich, eine neu konzipierte Vorlesung zu Data Science in Economics anzubieten, in der die Studierenden neue und breit anwendbare Methoden erlernen werden. Der

Kurs soll es ihnen auch ermöglichen, die in anderen Lehrveranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kennengelernten Inhalte aus einer Data-Science-Perspektive heraus einzuordnen, auf Grundlage der jüngsten Entwicklungen.

WiWi Fakultät: Wo sehen Sie Synergien mit bestehenden Lehrstühlen und Forschungsbereichen der Fakultät?

Victor Klockmann: Überschneidungen sehe ich vor allem in den Bereichen Spieltheorie, Verhaltens- und experimentelle Ökonomik sowie Organisationsökonomik. Der Fokus auf Digitalisierung sowie den Einsatz von Data Science nicht nur für die Analyse von Daten, sondern auch im Rahmen von Verhaltensexperimenten, schafft enge Verbindungen zum CAIDAS. Darüber hinaus knüpft die Juniorprofessur inhaltlich an die Forschungsschwerpunkte Digitale Transformation und Arbeit und Gesellschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an und hat zum Ziel, diese durch innovative Forschungsfragen sowie quantitative Methoden und prädiktive Verfahren des maschinellen Lernens zu erweitern.

WiWi Fakultät: Was wünschen Sie sich von Ihren Studierenden?

Victor Klockmann: In Vorlesungen freue ich mich über aktives Mitdenken von Studierenden, da die vermittelten Inhalte so meines Erachtens am besten verinnerlicht und später angewandt werden können. Seminare bieten für mich eine Plattform für interaktive Arbeit und Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten und erlauben somit ein tiefgründiges Auseinandersetzen mit dem behandelten Lehrstoff.

Würzburger Impulse: Künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin

Die Veranstaltung „Würzburger Impulse: Künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin“ findet am 19.10.2022 von 18:00 bis 20 Uhr im Audimax am Sanderring 2 statt. Eine der Vortragenden ist Juniorprofessorin Dr. Alicia von Schenk, die seit 01.09.2022 an unserer Fakultät Angewandte Mikroökonomie, insb. Mensch-Maschine-Interaktion lehrt.

Nach den Themen „Wirtschafts- und Geopolitik“ sowie „Klimawandel und Klimapolitik“ befasst sich Teil 3 der Würzburger Impulse mit einem speziellen Teilgebiet der digitalen Transformation, den Potentialen und ethischen Fragen des Einsatzes Künstlicher Intelligenz im Bereich der Medizin. Nicht nur der demografische Wandel stellt unser Gesundheitssystem vor vielfältige Herausforderungen. Künstliche Intelligenz und Robotik könnten die Lösung in vielen Bereichen sein. Doch wo ziehen wir die Grenzen, wenn es um essenzielle Fragen von Leben und Tod geht?

„Wirtschaft trifft Wissenschaft“: Wirtschaft im Krisenmodus – Wohin steuert die Konjunktur in 2023?

Am Donnerstag, 27. Oktober, findet unsere Veranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ im Audimax der Universität am Sanderring statt. Im Fokus stehen diesmal die Themen Energiekrise, Inflation, Corona-Pandemie, Lieferkettenengpässe, Fachkräftemangel Energiekrise, und Inflation.

Die Kooperationsveranstaltung der IHK Würzburg-Schweinfurt und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg bietet eine regelmäßige Plattform, um Netzwerke in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu intensivieren.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Krise(n) für die deutsche Wirtschaft und der Frage, wohin steuert die Konjunktur in 2023? Gleichzeitig stellen sich die Fragen, wie sich die Unternehmen in verschiedenen Branchen zukünftig aufstellen, um die Herausforderungen zu meistern, und welche Chancen das Krisenszenario bietet. Das Thema wird sowohl aus wissenschaftlicher als auch unternehmerischer Sicht mit Expertinnen und Experten diskutiert.

Prof. Dr. Peter Bofinger, Seniorprofessor für VWL, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen, schafft mit seinem Impulsvortrag „Wirtschaft im Krisenmodus - Wohin steuert die Konjunktur in 2023?“ den wissenschaftlichen Rahmen und eröffnet den Diskurs zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen der anschließenden Podiumsdiskussion.

Ausführungen zu den Herausforderungen und Chancen für Unternehmen geben Dipl.-Kfm. Thomas Schäfer (Geschäftsführer, Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH), Dr.-Ing. Stefan Möhringer (CEO, Simon Möhringer Anlagenbau GmbH), Bernhard Reiser (Inhaber, der Reiser - Eventmanufaktur GmbH), Dr. Klaus D. Mapara (IHK-Präsident und Geschäftsführer der krick.com GmbH & Co. KG) sowie Prof. Dr. Doris Fischer (Vizepräsidentin der Universität und Inhaberin des Lehrstuhls China Business and Economics). Moderiert wird die Panel-Diskussion von Dr. Lukas Kagerbauer von der IHK Würzburg-Schweinfurt.

Zum Ausklang der Veranstaltung laden die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und die IHK Würzburg-Schweinfurt zu einem Imbiss mit kleiner Weinprobe im Lichthof der Universität ein. Hierbei soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit für ungezwungene Diskussionen und eine Vertiefung der Vorträge gegeben werden.

Studierende und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Eine [Anmeldung zur Veranstaltung](#) ist erwünscht.



Wirtschaft trifft Wissenschaft (Bild: Uni Würzburg)

China Business and Economics feiert zehnjähriges Jubiläum

Vor zehn Jahren übernahm Prof. Dr. Doris Fischer den Lehrstuhl „Chinese and Commerce“. Heute heißt er „China Business and Economics“. Das Studienangebot bestand aus dem Bachelor-Studiengang „Modern China“ und den Master „Chinese Studies“. Die beiden Masterstudiengänge „China Business and Economics“ sowie „China Language and Economy“ waren seinerzeit in Vorbereitung. Mit einem bunten Mix aus Podiumsdiskussionen und Gastvorträgen, gesellschaftlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten feierte der Lehrstuhl zusammen mit Alumni, Gästen und Wegbegleitern sein Jubiläum.

Vor 10 Jahren war Xi Jinping noch nicht Staatspräsident der Volksrepublik China. Hongkongs Freiheitsrechte waren kaum beschnitten und es gab noch keinen Handelskrieg zwischen China und den USA. Auch ahnte vor 10 Jahren noch niemand etwas von Corona mit seinen erheblichen Auswirkungen in alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche weltweit. Corona war auch dafür verantwortlich, dass der Lehrstuhl „China Business and Economics“ sein zehnjähriges Jubiläum am ersten Juli-Wochenende nur unter erschwerten Bedingungen feiern konnte.

Unipräsident Paul Pauli eröffnete das Jubiläumsprogramm und lobte die zehnjährige Geschichte des Lehrstuhls als Erfolgsprogramm. Mit seiner doppelten Angliederung an die Sinologie in der Philosophischen Fakultät und an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät sei dieser nach wie vor einmalig in Deutschland, und im internationalen Vergleich zumindest außergewöhnlich. Auch die beiden Masterstudiengänge seien einzigartig.

Einen [ausführlichen Bericht](#) finden Sie im einBLICK.



Feiern zum zehnjährigen Jubiläum des Lehrstuhls „China Business and Economics“ (Bild: CBE)

Digital den Markt bearbeiten

Webseiten-Gestaltung, digitale Bezahlsysteme, Marketing über Social-Media-Kanäle, SEO (Optimierung von Webseiten für Suchmaschinen), SEA (Werbung auf Suchmaschinen): Werden diese Werkzeuge des digitalen Marketings richtig eingesetzt, kann sich das auch für kleine und mittlere Unternehmen lohnen.

Wer sich dafür interessiert, bekommt Unterstützung von Fachleuten der Universität Würzburg: Am 29. September 2022 startet der Zertifikats-Lehrgang „[Digitale Marktbearbeitung](#)“. In zehn anwendungsorientierten Sessions werden den Teilnehmenden wichtige Grundlagen vermittelt. Die Sessions finden wöchentlich statt und dauern etwa 90 Minuten. Wer mindestens fünf Sessions besucht, erhält von der Universität ein Zertifikat.

Der kostenfreie Lehrgang wird von einem Team der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät um Jana-Kristin Prigge, Professorin für Digital Marketing und E-Commerce, und Frédéric Thiesse, Professor für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung, angeboten.

Aufgrund der Förderung durch die Europäische Union aus dem Europäischen Sozialfonds ESF im Rahmen des Projekts ZDEX (Zentrum für Digitales Experimentieren) ist der Lehrgang für Teilnehmende aus kleinen und mittleren Unternehmen kostenfrei.



Prof. Dr. Jana-Kristin Prigge, Prof. Dr. Frédéric Thiesse (Bilder: Uni Würzburg)

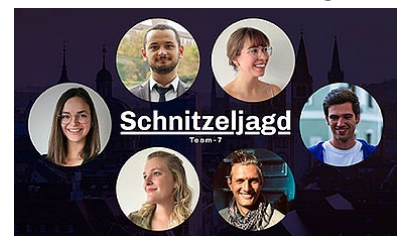
Projektiade 2022 | Studierende der Fakultät erfolgreich - Teil 2

An der Online-Veranstaltung „Professionelles Projektmanagement in der Praxis - mit digitalen Unternehmensgründungsprojekten“ von Prof. Dr. Harald Wehnes vom Informatiklehrstuhl III haben im Sommersemester 2022 über 10 Master-Studierende des Studiengangs Management teilgenommen.

Insgesamt waren es 50 Studierende aus sieben verschiedenen Masterstudiengängen, die eindrucksvoll zeigten, welche hervorragenden Leistungen mit modernen Methoden des Projektmanagements und mit viel Engagement möglich sind. Für die Jury war es nicht leicht, aus dem Feuerwerk der innovativen Produkte die besten auszuwählen und zu prämiieren. Schon in der Septemбераusgabe haben wir einige Projekte vorgestellt. Hier kommt der zweite Teil.

Integrationspreis

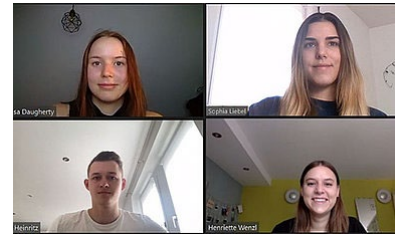
Geflüchtete erhalten aktuell bereits viele Informationen über relevante Ämter und Behörden in Würzburg. Pauline Jung, Linda Mahler, Moritz Schäfer (Master Management), Kristina Schmitt, Filip Simonowski und Benedikt Ulrich haben die App „Finderlohn Würzburg“ entwickelt. Sie ergänzt die vorhandenen Informationen durch ein Angebot, mit dem ukrainische Geflüchtete in ihrer Erstsprache relevante soziale und kulturelle Orte in Würzburg spielerisch entdecken können. Mit einer fesselnden Geschichte und kniffligen Rätseln können sie einen Nachmittag in die Würzburger Welt eintauchen. Dabei werden kostenlose sowie soziale und kulturelle Angebote auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch vorgestellt.



Gewinner der Projekta 2022 „Integrationspreis“: Team Schnitzeljagd (Bild: Institut für Informatik / Universität Würzburg)

Bestes Demokratie-Projekt

Das Team Lisa Daugherty, Eric Heinritz (Master Management), Sophia Liebel und Henriette Wenzl hatte sich unter dem Namen „Mach mit!“ der Aufgabe gestellt, für die Webseite wuerzburg-mitmachen.de neue Konzepte und Ideen zu finden, die sie zu einer geeigneten Seite für Bürgerbeteiligungen transformiert. Die Webseite soll Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Würzburg die Möglichkeit geben, sich über laufende und abgeschlossene Bürgerbeteiligungsprojekte zu informieren. Dabei besteht auch die Möglichkeit, an Diskussionen und Abstimmungen teilzunehmen.



Gewinner der Projekta 2022 „Bestes Demokratie-Projekt“: Mach mit! (Bild: Institut für Informatik / Universität Würzburg)

Beste Live Demo

Niko Spatscheck und Luca Enzigmüller (beide Master Management), Phillip Merz und Andre Johnson (beide Master Informatik), Katrin Heß von Wichdorff (Master Information Systems) und Johanna Kreßel (Master Management) erhielten als Team bei der Projektiade 2022 die Auszeichnung „Beste Live-Demo“. Die von ihnen erstellte App „easy Recruiting“ ermöglicht es, einen professionellen Lebenslauf in nur wenigen Minuten zu erstellen. Dies geschieht entweder durch Ausfüllen eines Formulars oder auch durch das Hochladen eines bestehenden Lebenslaufs, der dann geparkt, also ausgelesen wird. Dabei werden dem Nutzer hilfreiche Lebenslauf-Tipps und ein Chatbot zur Hand gegeben.

Bewerbende profitieren von einem professionell gestalteten Lebenslauf, der einfach bearbeitet und erweitert werden kann. Unternehmen erhalten ein einheitliches Format von ihren Bewerbenden und selbstverständlich bleibt der Datenschutz gewahrt.



Gewinner der Projekta 2022 „Beste Live-Demo“: Easy Recruiting (Bilder: privat)

Beste Präsentation

Das Projekt „Wie geht’s?“ soll Menschen in Würzburg und der Umgebung in psychischen Belastungssituationen jeglicher Art unterstützen. Dafür haben Seraphine Herchenhan (Diversitätsmanagement), Jonathan Tschanter und Sandra Brückner (beide Human Computer Interaction) sowie Nele Friedrich (Medienkommunikation) und Jann Kulick (Master Management) in Kooperation mit der Stadt Würzburg eine Online-Plattform erstellt, die eine zentrale Anlaufstelle für Betroffene sein soll. Dadurch reduziert sich für Bürgerinnen und Bürger die Unsicherheit, an welche Hilfsorganisation sie sich wenden können. Außerdem wird die Enttabuisierung von psychischen Krankheiten vorangetrieben.



Gewinner der Projekta 2022 „Beste Präsentation“: Wie geht’s? (Bild: Institut für Informatik / Universität Würzburg)

Personalia

Neu an der Fakultät

Prof. Dr. **Fabian Kosse** ist ab dem 01.10.2022 Inhaber des Lehrstuhls für Digital Science in Business and Economics.

Thomas Frömel verstärkt die Fakultät ab 01.10.2022 im Bereich IT-Management.

Dekanat und Studiendekanat

Professor Dr. **Thomas Zwick** wurde für die Amtszeit 01.10.2022 bis 30.09.2024 zum Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Prof. Dr. **Michael Pflüger** und Prof. Dr. **Axel Winkelmann** wurden für die Amtszeit 01.10.2022 bis 30.09.2024 zu Prodekanen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Prof. Dr. **Frédéric Thiesse** wurde für die Amtszeit 01.10.2022 bis 30.09.2025 zum Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Betriebswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. **Christoph Flath** wurde für die Amtszeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2024 zum Geschäftsführenden Vorstand des Betriebswirtschaftlichen Instituts gewählt.

Volkswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. **Michael Pflüger** ist Geschäftsführender Vorstand des Volkswirtschaftlichen Instituts für die Amtszeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2024.

Freistellung für Forschung im WS 2022/2023

Prof. Dr. **Axel Winkelmann**, Inhaber des Lehrstuhls für BWL und Wirtschaftsinformatik, wurde eine Freistellung für Forschung im Wintersemester 2022/23 bewilligt.

Termine und Veranstaltungen der JMU oder anderer Einrichtungen

[Charity-Golfturnier zugunsten des Deutschlandstipendienprogramms](#)

Datum: 01.10.2022

Uhrzeit: 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: Golfplatz Mainsondheim und Staatlicher Hofkeller

Veranstalter: Alumnibüro, Gesunde Hochschule

[Mensa-Party goes Posthalle](#)

Datum: 27.10.2022

Uhrzeit: ab 21:00 – 05:00 Uhr

Ort: Posthalle

Veranstalter: [Sprecher- und Sprecherinnenrat](#)

Eine chronologische Übersicht über weitere Termine und Veranstaltungen der JMU oder anderer Einrichtungen finden Sie tagesaktuell im [Online-Kalender](#) der JMU oder direkt bei folgenden Anbietern:

[Alumni Verein](#) (insbesondere Veranstaltungen für aktive und ehemalige Studierende, Mitarbeitende sowie Professorinnen und Professoren)

[Career Centre](#) (insbesondere Unterstützung von Studierenden bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg und beim Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen)

[Fachschaft WiWi](#) (insbesondere Termine und Veranstaltungen für Studierende)

[Familienservice der JMU](#) (insbesondere Beratungsangebote für Mitarbeitende und Studierende zu Themen wie Schwangerschaft und Kindererziehung bis hin zu Pflege Angehöriger)

[Profi Lehre](#) (insbesondere Unterstützung von Lehrenden bei der Vorbereitung diverser Lehrangebote, wie Stimmentraining, Kommunikationstraining und Vieles mehr)

[Rechenzentrum](#) (Unterstützung Studierender und Mitarbeitender insbesondere durch Kurse zu diversen Softwareanwendungen wie beispielsweise Excel, InDesign, Typo3 und Vieles mehr)

[Schreibzentrum](#) (insbesondere Unterstützung beim effizienten Lesen und Erstellen wissenschaftlicher Texte)

[Servicezentrum Forschung und Technologietransfer SFT](#) (insbesondere Unterstützung bei Existenzgründung, Patentwesen, Technologietransfer und Forschungsförderung)

[Studierendenvertretung](#) (insbesondere Themen rund um die Belange der Studierenden)

[Universitätsbibliothek](#) (Alles rund um das Thema Bücher und insbesondere bei der Literaturrecherche)

[Zentrale Studienberatung](#) (insbesondere Unterstützung für Studieninteressierte und Studierende, beispielsweise bezüglich Studienwahl, Studienbewerbung, Einschreibung, Fachwechsel, Zweit-/Doppelstudium und Vieles mehr)

Allgemeine Termine im Sommersemester 2022

Verwaltungszeitraum	01.10.2022 – 31.03.2023
Vorlesungszeiten	17.10.2022 – 10.02.2023
Vorlesungsfreie Tage:	01.11.2022 Allerheiligen
	16.11.2022 Buß- und Betttag
	24.12.2022 – 06.01.2023 Weihnachten

Termine und Veranstaltungen aus Würzburg und Umgebung

Tage des offenen Ateliers 2022 von 15. – 16.10.2022

Rund 50 Kunstschaaffende aus Würzburg und der Region öffnen zwischen 13 und 18 Uhr ihre Türen und gewähren Einblicke in ihre Arbeiten. Einen guten Überblick über sämtliche Ateliers bietet eine Begleitausstellung, die bereits am Donnerstagabend, 13. Oktober, auf dem Bürgerbräuergelände eröffnet wird. Veranstaltet wird das Kunst-Event vom Fachbereich Kultur der Stadt Würzburg in Kooperation mit BBK, VKU, dem Museum im Kulturspeicher und der vhs. Der Eintritt zu allen Ateliers und Ausstellungsräumen ist frei, der Katalog ist kostenlos erhältlich.



Konzerte der Würzburger Chorsinfonik: Athalia am 22.10.2022 um 20 Uhr

In der Konzertreihe der Würzburger Chorsinfonik präsentieren renommierte Orchester gemeinsam mit dem MonteverdiChor die größten chorsinfonischen Meisterwerke von der Renaissance bis zur Moderne in der Neubaukirche unter der Leitung von Matthias Beckert.

Händel komponierte Athalia 1733, inspiriert von der Tragödie „Athalie“ von Jean Racine. Im Zentrum steht die tyrannische Athalia, die träumte, dass ein Knabe ihr einen Dolch in die Brust stößt. Zu einem Mord kommt es zwar nicht, aber zu einem Racheschwur.



37. Würzburger Jazz Festival „Jazz it up“ von 20. – 30.10.2022

Es treten sechs meist junge Bands auf und spielen Genre-Mixes, die zeigen: Jazz und live gemachte, unmittelbare Musik mit viel Spontaneität haben Zukunft. Beide Abende beginnen um 19 Uhr, der Eintritt kostet für Studierende 25 Euro. Das Kernprogramm am letzten Oktoberwochenende ergänzen drei Veranstaltungen: Die Festivalmacher von der Jazzinitiative Würzburg e. V. stellen sich als bildende Künstler vor bei der Ausstellung „Jazz Cocktail“ im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus ab 9. Oktober, am Donnerstag vor dem Festival spielt das Lukas Langguth Trio im Theater am Neunerplatz, am 3. November das Julia Langenbucher Quintett im Kulturspeicher.



Interessantes aus Würzburg und Umgebung

5. Wuerzburg Web Week unter dem Motto „Digitalisieren.Lernen.Vernetzen.“ vom 21. bis 28.10.2022

Die Wuerzburg Web Week ist eine Dachveranstaltung, die alle gesellschaftlichen Gruppen in Mainfranken zusammenbringt, die mit dem Thema Digitalisierung zu tun haben. Dazu zählen Unternehmen und Selbstständige ebenso wie Schulen, Hochschulen, Netzwerke, Vereine und die interessierte Bürgerschaft. Das Besondere: Alle können eine Veranstaltung anbieten und so das Programm aktiv mitgestalten. Anders als bei herkömmlichen Veranstaltungsreihen geben wir als Organisatoren weder Format, Ort noch Zeitrahmen vor. Das heißt, alle, die möchten, können in dieser Woche eine oder mehrere Veranstaltungen anbieten und so [das Programm](#) aktiv mitgestalten, Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die Wuerzburg Web Week, die sich durch [Sponsoren](#) finanziert, wird von Ute Mündlein organisiert, die sie 2018 zusammen mit Gunther Schunk ins Leben gerufen hat. Die Web Week unterstützen zahlreiche Organisationen und Netzwerke, unter anderem der [IT-Verband Mainfranken](#), die drei [Würzburger Gründerzentren](#), das [Starhouse Spessart](#), die [Stadtbücherei Würzburg](#) oder das [Stadtmarketing Wuerzburg macht Spaß e. V.](#)



Mach mit!

Die Stadt Würzburg will digitale und analoge Beteiligung fest in der Verwaltung verankern und für die Bürgerschaft zugänglicher machen. Dafür wird die Beteiligungsplattform [wuerzburg-mitmachen.de](#) ausgebaut und mit analogen Beteiligungsmöglichkeiten kombiniert. Zudem werden Workshops für die Öffentlichkeit abseits der klassischen Beteiligungsformate etabliert. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger können sich unkompliziert und barrierefrei an Entscheidungsprozessen beteiligen.

Das interkommunale Smart-City-Team lud am Samstag, den 10. September 2022, zur Auftaktveranstaltung Bürgerbeteiligung ein. Im Ehrenhof des Rathauses kamen dafür zahlreiche Interessierte zusammen. Landrat Thomas Eberth und Oberbürgermeister Christian Schuchardt begrüßten alle und betonten, wie wichtig es sei, die Strategie für eine Smarte Region Würzburg gemeinsam mit den Menschen in der Region zu gestalten.

Das Programm startete mit einem unterhaltsamen Improtheater. Einen aktuellen Stand zur Smarten Region Würzburg stellte Moritz Seidel, kommissarischer Leiter des Teams, vor und beantwortete Fragen aus dem Publikum. Gleichzeitig konnten sich die Besucherinnen und Besucher an den Ständen im Detail über alle Maßnahmen informieren und ihre Ideen direkt vor Ort einbringen. Die zahlreichen Rückmeldungen fließen nun in die weitere Gestaltung des Projekts ein.

Alle, die am Samstag nicht dabei sein konnten, sind weiterhin dazu eingeladen, ihre Bedürfnisse, Ideen und ein Feedback auch [online](#) einzubringen. "Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Gemeinschaft und wollen mit Ihrer Hilfe innovative Lösungen schaffen, die die Lebensqualität in der Region verbessern," betont Moritz Seidel.

Aus den Kommentaren, Vorschlägen und Antworten aus den Abstimmungen wird im Herbst 2022 zusammen mit weiterem Feedback aus Workshops und Diskussionsrunden eine Strategie entwickelt, die dem Stadtrat, dem Kreistag und dem Fördermittelgeber vorgelegt wird. Es kann voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 mit der Umsetzung gestartet werden.

„Würzburg bei Ebay“: Start eines neuen lokalen Online-Marktplatzes für Würzburg

In Zusammenarbeit mit der Stadt hat eBay Deutschland einen [lokalen Online-Marktplatz für Würzburg](#) eingerichtet. Sie finden dort eine breite Auswahl an Produkten und zukünftig auch weitere Informationen aus und über Würzburg wie z. B. Veranstaltungstermine. Darüber hinaus verleiht der lokale Online-Marktplatz dem Handel aus der Nachbarschaft ein Gesicht. Kaufinteressierte sehen durch eine Google Maps TM-Integration nicht nur, wo sich die jeweiligen Geschäfte befinden, sondern lernen die Handelstreibenden kennen und erhalten Informationen, wie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.

Würzburg ist Teil eines deutschlandweiten Projekts zur Stärkung des lokalen Handels. Die Initiative „eBay Deine Stadt“ ermöglicht es allen interessierten Städten und Kommunen, lokale Online-Marktplätze einzurichten.

Ein Vorteil der Initiative für den lokalen Handel ist, dass die Angebote nicht nur auf der lokalen Plattform "Würzburg bei eBay" verfügbar sind. Sie sind auch auf dem nationalen eBay-Marktplatz (www.ebay.de) zu finden. So können die Artikel über eBay an ca. 20 Millionen Menschen verkauft werden.

Interessierte Händlerinnen und Händler können sich gerne für weitere Informationen an den Stadtbeauftragten André Hahn (andre.hahn@stadt.wuerzburg.de) wenden.

Wussten Sie schon...?

... dass die Stadt Würzburg für alle Neustudierenden, die ihren Hauptwohnsitz in Würzburg anmelden, einmalig die Kosten für das Semesterticket in Höhe von derzeit 81,60 € erstattet. Die Überweisung erfolgt zum Semesterende direkt auf das Konto. Weitere [Infos](#) und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Würzburg. Der Studierendenausweis gilt mit Foto und Datum als Fahrschein im Verkehrsverbund Mainfranken (Stadt und Landkreis Würzburg, Landkreis Kitzingen und Main-Spessart) sowie als Eintrittskarte in das Mainfrankentheater. Außerdem gibt es von der Stadt Würzburg zur Anmeldung des Hauptwohnsitzes ein Willkommensgutscheinheft mit attraktiven Gutscheinen.

Wichtige Links und Impressum

Wichtige Links

Homepage der Fakultät:	https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de
Informationen zu den Bachelor-Programmen:	https://go.uniwue.de/ba
Informationen zu den Master-Programmen:	https://go.uniwue.de/mas
Informationen zum Auslandsstudium:	https://go.uniwue.de/wiwi-outgoings
Archiv Newsletter:	https://flip.wiwi.uni-wuerzburg.de/nl-archiv

News der Fakultät gibt es auch über unsere Social Media-Kanäle:

Facebook	@wiwiuniwue	https://www.facebook.com/wiwiuniwue/
Instagram	@wiwiuniwue	https://www.instagram.com/wiwiuniwue/
Tiktok	@wiwiuniwue	https://www.tiktok.com/@wiwiuniwue
Youtube		https://www.youtube.com/channel/UC1W9BnhBIRD7e3ZDtMIR7hg

Ihnen gefällt unser Newsletter? Dann empfehlen Sie uns weiter!

[Hier geht es zur Anmeldung!](#)

Impressum

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Bettina Wagner, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 931 31-80064, E-Mail: info@wiwi.uni-wuerzburg.de